

SOMED – Erfassung Z-CH

Printscreen mit Hinweisen

Vers. 02 Mit Ergänzung auf Folie 5
und 10 (roter Text)

1

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012

SOMED Ziel

Ziel

- Die Rückmeldung der LUSTAT muss dahingehend verbessert werden, als dass die Institutionen diese lesen, verstehen und als korrekt empfinden können.
- Darum müssen die Institutionen die Eingabequalität verbessern.
- Die LUSTAT ihrerseits wird versuchen, den Rapport auf die wesentlichen Aussagen zu reduzieren und diese zu optimieren.

2

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012

SOMED Angaben

- Personal (richtige Schlüssel für die Verteilung auf die Hilfs- und Hauptkostenstellen) und unter Vertrag Ja/nein überprüfen mit Schlussrapport.
- Anlagerechnung: Anschaffungswert und nicht Restwert
- Anlagerechnung: Unbedingt die Entsorgungen berücksichtigen und den Zinssatz anpassen gemäss Empfehlung

3

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012

SOMED

- Problemfelder und Report LUSTAT
 - (A 22) Defizitgarantie (nein)
 - (A 23)
 - (A 30) Vollzeitaquivalenz (2073 bis 2084)
 - (B 02) Angaben zu Kurzzeit machen keinen Sinn
 - (C 12, C13) Unbedingt Schlüssel aus Formular 3 (Zeitebene) für alle in den Kostenarten (C 09) 3110, 3120, 3130 verbuchten Löhnen verwenden.

4

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012

SOMED

- (C 10) Diese Angabe ist wichtig und muss präzise beantwortet werden. (Offene Frage bleibt die Wertung der Lernenden)
- (D 10) Eintritt physisch (ohne Reservationen)
- (D 11) Austritt physisch (ohne Reservationen, Nachschüsse, etc)
- (D 160) Hier dürfen nur die physisch belegten Tage gezählt werden.

Die Aussagen zum Kapitel D werden durch LUSTAT noch vertiefter abgeklärt uns sind darum zurzeit als Problemdarstellung und Vorschlag zu betrachten!

5

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012

SOMED

- (E 2) 03. Betreuung: keine Angaben machen, weil wir keine Betreuungstaxen vereinnahmen.
- (E 4) Spalte 01 per 31.12: Hier müssen die Anlagewerte (Ankauf) eingetragen werden. Der Titel ist falsch.
- E 4) Spalten 02, 04, 06 davon KVG-anerkannt: hier bleiben alle Felder leer bis auf 110 Pflege- und Betreuung: hier kommt der Schlüssel aus dem Formular 3 (Kostenebene) zum Einsatz.

6

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012

BIPS - SCHWEIZ - Mozilla Firefox

Statistik Schweiz

Betrieb: 7129355 - ALTERS- & PFLEGHEMÄCHTIGKEIT - 6023 ROTHEMUND - LU

Fragebogen: A: 2011 Übernahm

A. Betrieb B. Plätze C. Personal D. Klienten Kontrollieren

ED: Hilfskosten-TONG E1: Kosten APN E5: Kosten AuP E2: Ertrag APN E8: Ertrag AuP E3: Ergebnis E4: Anlage

B. Verfügbare Plätze am 1. Januar 2011

B01 Langzeitaufenthalt

B02 Kurzaufenthalt

B04 Akut- & Übergangspflege

B03 Totalverfügbare Plätze 50

Kczahl Fehler & Anzahl Warnungen: 0

7 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

BIPS - SCHWEIZ - Mozilla Firefox

Statistik Schweiz

Betrieb: 7129355 - ALTERS- & PFLEGHEMÄCHTIGKEIT - 6023 ROTHEMUND - LU

Fragebogen: A: 2011 Übernahm

A. Betrieb B. Plätze C. Personal D. Klienten Kontrollieren

ED: Hilfskosten-TONG E1: Kosten APN E5: Kosten AuP E2: Ertrag APN E8: Ertrag AuP E3: Ergebnis E4: Anlage

A. Allgemeine Variablen

Bürgerchaft der Institution

A11 Name Zeile 1: Alters und Pflegeheim

A12 Name Zeile 2: St. Gallen

A13 Name Zeile 3: Schweizerisches Pflegeheim

A14 Strasse und Nummer: 0000

A15 Postleitzahl: 0000

A16 Ort: Rottemburg

A18 Datum: 27.03.2012

A19 Sprache: D: Deutsch

Referenzperson

A20 Name, Vorname: Peter Hubs

A21 Telefonnummer / E-Mail: 041 200 02 33

A24 ZSR-Nummer: 02 7018 01

Die Angaben in C10 werden durch die Angaben A30 dividiert = Stellenprozente! Der Wert hier liegt zwischen 2073 und 2083

A22 Betriebsbeitrags- oder Investitionsrisikogarantie: 2. Nein

A23 Operatives Defizitdeckung: 2. Nein

A24 Anzahl Arbeitsstunden durch ehrenamtlichen Personen: 400

A25 Anzahl Betriebsstage pro Jahr: 12

A26 Betrieb, der im Erhebungsjahr geöffnet oder geschlossen wurde: 0

A27 Schliessungsdatum: 00

A28 Zur Erhebung der Pflegestatistiken verwendetes Instrument: 12. BEGA Minuten HLV

Ausgewählte Arbeitsstunden pro Jahr für ein Vollzeit Äquivalent

A29 Arzt und andere Akademiker: 200

A30 Pflegefachpersonal und Alltagsgestaltung: 200

A31 Verwaltung, technische Dienste: 200

Kczahl Fehler & Anzahl Warnungen: 0

8 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

Personale Aufteilung nach Kostenstellen

C11	Pension	
C12	Bezahlung	25
C13	KVG-pflichtige Pflege	75
C14	Therapie und Act	
C15	Medikamente SL u. Material/Mittel	
C16	Leistung/Verordnung	
C17	Haarwusch/haargl.	
C18	Technischer u. Transport Dienst	
C36	Verpflegungsdienst	
C37	Zentralmagazin u. Apotheke	
C38	Akkut. & Übergangspflege	
C39	Total	100

31 Pflegepersonal

Alle Pflegenden, die in der Kostenart 31 verbucht sind, müssen hier mit dem Schlüssel aus dem Formular 3 Zeitebene verteilt werden.

Stunden gemäss Zeiterfassung. Achtung: Lernende bewerten?

9 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

Betreiberangabe stationär oder Betreuung (gemäss D11)

D14	Eintritt	
D15	Austritt	
D16	Anzahl fakturierte Tage	365
D20	Anzahl Betreuungstage im Jahr (Betreu)	

nur effektiv geleistete Pflegetage (EDV überprüfen)

Diese Aussage wird durch LUSTAT noch vertiefter abgeklärt und ist zurzeit als Problem-darstellung und Vorschlag zu betrachten!

10 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

00. Kosten Hilfskostenstellen und Tages- oder Nachtkosten (CHF)

	00. Kosten Hilfskostenstellen	100. Tages- oder Nachtkosten
Leben und Sachleistungen		
20. Ärzte und andere Akademiker		
31. Pflegepersonal im Pflegebereich		
32. Pers. andere med. Fachbereich + Alltagsgestaltung		
33. Verwaltungspersonal	114537	
34. Ökonomie-, Hausdienstpersonal	377273	
35. Personal technischer Betriebe	39215	
37. Sozialleistungen	149709	
38. Honorare für Leistungen Dritter	10700	
39. Übrige Personalkosten	57409	
Übrige Sachkosten		
40. Medizinischer Bedarf		
41. Lebensmittelkosten	274274	
42. Haushalbkosten	37402	
43. Unterhalt/Reparaturen	139201	
44. Anlagennutzung, Anschaffungen, Abschreib.	248454	
45. Energie und Wasser	89551	
46. Kaffee/Getränke	17447	
47. Düng- und Verwaltungskosten	67809	
48. Übrige Kosten für BewohnerInnen und Bewohner	44341	
49. Übrige Sachkosten		
000. Bruttokosten	2'425'553	0
200. Nettokosten I - Bruttokosten abg. Kostenminderung	2'224'981	
300. Nettokosten II - Nettokosten zuzüglich Umlagen		

Diese Spalte ist nur für die AÜP Kosten!

11 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

E1. Kostenrechnung des stationären Pflegebetriebes für ältere Menschen - Kosten (CHF)

	01. Kosten total	02. Personal	03. Betreuung	04. Pflege/therape. Pflege	05. Therapie	06. AÜP	07. Wohnkosten BL	08. Material Miete
Leben und Sachleistungen								
31. Pflegepersonal im Pflegebereich	1'407'134		13'4025	1'393'733				
32. Pers. andere med. Fachbereich + Alltagsgestaltung	0							
33. Verwaltungspersonal	0							
34. Ökonomie-, Hausdienstpersonal	0							
35. Personal technischer Betriebe	0							
37. Sozialleistungen	1'887'89		28'715	1'859'174				
38. Honorare für Leistungen Dritter	1'900		214	1'686				
39. Übrige Personalkosten	0							
Übrige Sachkosten								
40. Medizinischer Bedarf	71729		454	71275		794	11201	
41. Lebensmittelkosten	0							
42. Haushalbkosten	0							
43. Unterhalt/Reparaturen	0							
44. Anlagennutzung, Anschaffungen, Abschreib.	54383		2272	46111				
45. Energie und Wasser	0							
46. Kaffee/Getränke	2118		35	2083				
47. Düng- und Verwaltungskosten	0							
48. Übrige Kosten für BewohnerInnen und Bewohner	0							
49. Übrige Sachkosten	0							
000. Bruttokosten	3'725'953	0	256'754	3'469'197	0	0	7946	31206
200. Nettokosten I - Bruttokosten abg. Kostenminderung	1'731'264	7118	256'201	3'205'713			7946	31206
300. Nettokosten II - Nettokosten zuzüglich Umlagen	391'7274	1'704'532	12952	1'492'234			7946	31206

Rundungsdifferenzen oder Minusbeträge können leider (kleinlich) Fehlermeldungen verursachen

12 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

E2. Kostenrechnung des stationären Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen - Ertrag (CHF)

	E1 Ertrag Total	E2 Person	E3 Betreuung	E4 150h-Kosten Pflege	E5 Therapie	E6 Art	E7 Wohnkosten	E8 Material
Haupterträge								
6000 Personentagen	2242641	2242641						
6020 Betreuungstagen	0	0	0	0	0	0	0	0
6000 Pflegeerträge	2242641	0	0	0	0	0	0	0
6001 Pflegeertrag Vertriebsstellen	727465			966704	0	0	0	14956
6002 Pflegeertrag Bewohnerräte	412920			412920				0
6003 Pflegeertrag Gemeindefaktoren	537027			537027				0
Beiträge und Subventionen								
6800 von Gemeinden								
6850 von Kantons								
6860 von Bund								
6870 von Korporationen, Öffnungen und Privaten								
999. Total Betriebserträge	2795953							

Kapitel prüfen

13 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

E3. Kostenrechnung - Ergebnis und Deckungsrechnung (CHF)

Stationäre Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen

Gewinn

E3.01 Gesamtgewinn (Betriebe)

Deckung

E3.02 Gesamtstfz (Betriebe)

Deckungsrechnung

E3.03 Gemeinde

E3.04 Kantone

E3.05 Bund

E3.06 Private Rechtsböiger

E3.07 Ungedeckter Verlust

E3.08 Total

Alten und Übergangspflege

Gewinn

E3.11 Gesamtgewinn (Betriebe)

Deckung

E3.12 Gesamtstfz (Betriebe)

Deckungsrechnung

E3.13 Gemeinde

E3.14 Kantone

E3.15 Bund

E3.16 Private Rechtsböiger

E3.17 Ungedeckter Verlust

E3.18 Total

Kapitel prüfen

14 CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess 23.07.2012

E1 Kosten APH

In dieser Spalte müssen entgegen der Spaltenüberschrift die vollen Anschaffungskosten eingetragen werden.

...davon KVG-pflichtig nur in der Zeile 110 Pflege- und Betreuung in den Spalten 02, 04, 06 eintragen.
 Für die Berechnung wird der Schlüssel aus dem Formular 3 (Kostenbene) verwendet.

	Anlagewert 2011			Zerlegt nach Abschreibungsjahren			Hauptbestand
	01 per 31.12	02 davon KVG-anerkannt	03 per 31.12	04 davon KVG-anerkannt	05 per 31.12	06 davon KVG-anerkannt	
Hilfsmittelstellen							
10. Gebäude	1.874.782		289.777		1.585.005		489.563
11. Energie	58.476		27.200		31.276		29.963
20. Technische Dienste	11.975		1.520		1.045		1.679
21. Transportdienst							0
30. Leitung und Verwaltung	75.424		17.987		57.437		18.989
40. Hauswirtschaft allgemein	63.760		35.531		28.229		31.283
41. Wäscherei	5.917		7.931		1.963		8.943
42. Reinigung							0
60. Verpflegungsdienst	1.187,14		1.947,6		916		20.796
90. Zentralmagazin							0
95. Apotheke							0
Hauptstellenstellen							
100. Pension	17.430		1.346		112		1.456
110. Pflege und Betreuung	52.77,01	44.722,3	54.782,3	48.711,1	7.796	1.796	58.501
130. Physiotherapie							0
131. Ergotherapie							0
140. Arttherapie							0
150. Material gemäss MiBdL							0
151. Medikamente gemäss SL							0
200. Total Anlagewert	10'906'788	44'722,3	49'1'177	48'111	126'530	1'796	617'787
400. Total Anlageertrag							47'967

Totalis berechnen... Kapital prüfen...

Anzahl Fehler: 0 Anzahl Warnungen: 0

CURAVIVA Konferenz Z-CH - © Noldi Hess

23.07.2012